

Teilnehmen statt Teilhaben! - ein Projekt von "narrativ inklusiv" *

*** "ganzhaben statt teilhaben"**

war das Motto der "behindert und verrückt feiern" Pride Parade Berlin 2017

Unterstützt wird die Reihe von:

**ambulante dienste e.V., Berliner Assistenzverein e.V., Bündnis der "behindert und verrückt feiern"
Pride Parade Berlin, mondkalb
& aquarium, Queer Access Film Festival, SO36 und Südblock**

**Freitag
24. August**

ab 15.30 Uhr

Sommerfest – ambulante dienste e.V.

ambulante dienste e.V. feiert mit Assistenznehmer*innen, Mitarbeiter*innen und Freund*innen das Sommerfest.

Es ist eine schöne Tradition, dass ambulante Dienste im Südblock ihr Sommerfest feiern. Los geht's mit der obligatorischen Kuchenschlacht, später dann das große Grillbuffet.

Thema in diesem Jahr: Circus der Illusionen mit vielen Überraschungen.

An diesem Tag ist ein Teil der Terrasse für das Sommerfest reserviert.



20 Uhr

**@ SO 36
Oranienstr. 190**

Kon – fett – i konzerte – fett feiern – inklusiv

Graf Fidi, DKN, Finna & Skips and Breaks DJ Team

An alle Abgehängten und Angehimmelte, Lieblingsmenschen und Mauerblümchen, Punks und Pussys. Rollt, hinkt oder springt herbei. Egal ob Wannebe oder Homie... Hip Hop Freund*innen vereinigt euch... Ob Gehörlos oder Großmaul, Deprifresse oder Dauergrinser... Wir laden kleinlaut ein auf fette Punchlines.

Handclap mit und ohne Handicap, zündet mit uns die Kon -Fett – I Kanone: Konzerte Fett feiern Inklusiv. Völlig frei von Opferstatus. Lasst uns gemeinsam Hip Hop feiern. Graf Fidi, Finna und DKN bringen Kreuzbergs heißestes Parkett zum beben. Die live Acts werden in Gebärden gedolmetscht.

High Five oder Couchpotato!

Graf Fidi, der als kreativer Mastermind die Veranstaltung maßgeblich mitgestaltet, „Es ist normal, verschieden zu sein“. Fidi Baum macht diese Botschaft zu seinem Beruf. Geboren mit einer Gehbehinderung und nur sechs Fingern meistert der Rapper und Inklusionsbotschafter seinen Job und seine Leidenschaft – die Musik. ([facebook](#))

DKN, die Berlinerin rappt und textet in Gebärdensprache ([facebook](#))

Finna, die queer- feministische Hip-Hop-Künstler*in aus Hamburg, die über Sexismus und Homophobie rappt ([facebook](#))

Mit freundlicher Unterstützung durch die Musicboard Berlin GmbH



**Samstag
25. August**

18 Uhr

@ aquarium
Skalitzer Str. 6

illusion

Ausstellungseröffnung mit musikalischer Begleitung

Mit Bildern und Fotos von:

Marita Jansen, Jens Rößiger, Anja Sprungala, Alexander Streit,
Oskar Streit, Melanie Widmann und Roland Walter, Matthias
Winkler, Micaela Morena.

Bildbeschreibung – Bilder hörbar machen: Matthias Vernaldi.

Kuratiert von ambulante dienste e.V.

Die Ausstellung ist im Rahmen der Veranstaltungsreihe geöffnet.



Foto: privat

**Mittwoch
29. August**

18 Uhr

@ aquarium
Skalitzer Str. 6

Mit dem Rolli auf den Spuren der Berliner Mauer

Vortrag mit Bildern und Gespräch

Zu dritt haben wir 2011 und 2012 den Mauerweg ‚erobert‘ und auf den Spuren der ehemaligen Grenze Berlin neu entdeckt. Zwei Räder im Westen, zwei im Osten. Nicht nur über Spree oder Havel vom Westen in den Osten blicken, sondern Wege erkunden, die tabu waren, unerreichbar auf der „anderen Seite“.

Mit: **Ursula Aurien, Alfons Sperl** und **Bärbel Reichelt**



Foto: Ursula Aurien

**Donnerstag
& Freitag
30. & 31. August**

17 Uhr

@ aquarium
Skalitzer Str. 6

Queer Access Film Festival

QAFF, Queer Access Film Festival, ist eine Einladung, Filme zu erleben, von queeren Filmemacher*innen mit und ohne Behinderung. Im Fokus des Festivals stehen Sex, Queerness und Behinderung.

Der erste Festivaltag bietet eine Auswahl von Kurzfilmen sowie einen zweiteiligen publikumsoffenen Experten-Talk „Demokratisierung der Lust“. Hier sind die Themen unter anderem: Selbstwahrnehmung und Selbstbestimmung als sexuelles Subjekt mit Behinderung, Demenz und Lust, Verwirklichung von Sexualität durch Sexarbeit.

Am zweiten Festivaltag sind die Filme von Uschi Bökesch, Das blaue Wunder, und von Ines de Nil, Kein Tag ohne Liebe, zu sehen. Die Macherinnen der Filme werden anwesend sein und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Das Festival schließt mit: Yes! We Fuck von Antonio Canteno & Raul de la Morena.



Montag
10. September

19 Uhr

@ aquarium
Skalitzer Str. 6

mondkalb

Lesung und Gespräch

Mitglieder der Redaktion von „mondkalb“, Zeitschrift für das organisierte Gebrechen, lesen Texte der Ausgaben der vergangenen Jahre. So werden zum Beispiel in der „Opferecke“ Fragen zum Thema Behinderung beantwortet, die sich die Leserschaft nie zu stellen traut. Außerdem wird es einen Beitrag geben, der, wenn er veröffentlicht hätte werden wollen, vermutlich einen Weg ins mondkalb gefunden hätte... Dazu gibt es Kalbsgulasch und Rotwein.

Mit **Rebecca Maskos, Michael Zander, Matthias Vernaldi** und **Paula Franz**



Dienstag
11. September

Beginn: 19 Uhr

@ Südblock
Biergarten

Kiezbingo - Open-Air-Special - Südblock
im Rahmen von 40 Jahre SO36
präsentiert von **Inge Borg, Gisela Sommer & Gästen**

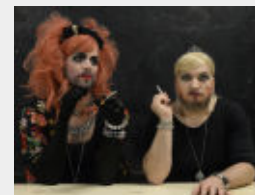
Wir gehen raus!
Draußen ist das neue Drinnen.
Kiezbingo Open Air

Sie werden inkludiert!
Wollen Sie inkludiert werden?
Es darf geraucht werden.
Runden mit oder ohne Zigarette.
Wir freuen uns auf unsere Gastmoderator*innen
Sabuha Salaam und **Fatma Souad** zum
Open Air Kiezbingo – Special – vor dem **Südblock**.

Umsonst und draußen!

Mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache.

Der Erlös aus den Spielscheinen geht diesmal an:
Teilnehmen statt Teilhaben! - ein Projekt von „narrativ inklusiv“



Gisela Sommer & Inge Borg
Foto: prokura nepp

Mittwoch
12. September

19 Uhr

@ aquarium
Skalitzer Str. 6

Ganzhaben statt Teilhaben!

Kritische Sicht auf das Bundesteilhabegesetz (BTHG) – ein Vortrag von **Martin Seidler**.

Der zweite Teil der Abendveranstaltung steht unter der Überschrift *Ganzhaben statt Teilhaben*
- Bündnis, Idee & Geschichten der "behindert und verrückt feiern" **Pride Parade Berlin**.

"Kommt raus auf die Straße, denn sie gehört uns!" - So ruft das Bündnis, das seit fünf Jahren die "behindert und verrückt feiern" **Pride Parade** organisiert, zum Mitmachen auf. Dahinter stehen Menschen mit Behinderungen, Menschen mit psychiatrischen Diagnosen, aber auch nicht betroffene Unterstützer*innen aus unterschiedlichen Ecken. Das gemeinsame Ziel der **Pride** ist über die Jahre geblieben: Der Kampf gegen eine Gesellschaft, die Menschen, die nicht der Vorstellung von „normal“ entsprechen, ausgrenzt. Bei der Veranstaltung stellt sich das Bündnis vor, erzählt über die Parade und über die Themen und Herausforderungen, mit denen sich die Gruppe beschäftigt.



ganzhaben statt teilhaben
- Motto der Pride Parade Berlin 2017
Foto: © Bündnis der „behindert und verrückt feiern“ Pride Parade Berlin

Freitag
14. September

15 Uhr

@ aquarium
Skalitzer Str. 6

Sprich mit mir!

Gespräch und Workshop

Sprich mit mir! Ich kann nicht sprechen, aber du.
Erfahrungen mit unterstützter Kommunikation (UK).

Mit: **Oskar Streit** und **Gudrun Streit**



Foto: privat

Sonntag
16. September

20 Uhr

@ aquarium
Skalitzer Str. 6

Konzert im Dunkeln

Alex im Licht – Soundcollagen und Lieder

„Konzert im Dunkeln“ ist eine musikalische Reise mit sehenden und nicht sehenden Musiker*innen aus Berlin.

Wenn Alex in einem dunklen Raum Musik macht, ist es für sie nicht anders als in einem hellen Raum. Halt doch, es ist anders, die Anderen können sie nicht sehen

Alex im Licht sind:

Claudia Fierke: Gitarre, Gesang, Programmierung

Alexandra Reinshagen: Saxophone, Gesang

Steffen Nitzel: Geräusche, Klänge, Gesang

Felix Högl: Technik

